

INTERKULTURELLE WOCHEN 2021



Alle
Veranstaltungen
sind kostenlos!

#offen geht

PROGRAMM

19. SEPTEMBER BIS 3. OKTOBER 2021



BOCHOLT

Liebe Bocholterinnen und Bocholter,

Vom 19. September 2021 bis 3. Oktober 2021 finden in Bocholt wieder die Interkulturellen Wochen statt.

Das Motto lautet in diesem Jahr: #offen geht. Zu diesem Motto passt es sehr gut, dass alle Bürgerinnen und Bürger in Netzwerken, Verbänden, Institutionen, Kirchen- und Moscheegemeinden, in Schulen, Vereinen und vielen anderen Initiativen mit vielen außergewöhnlichen Aktionen ein buntes und vor allem interkulturelles Programm auf die Beine gestellt haben!

Vielfalt und Toleranz stehen hierbei im Vordergrund der Aktionen. Starten werden wir hier mit dem Missio-Truck, der ab Sonntag, den 19. September 2021 auf dem Platz vor der St. Georg Kirche besichtigt werden kann. Abschluss der Interkulturellen Wochen 2021 wird dann das „#offen geht“ Straßenfest am Sonntag, 3. Oktober 2021, auf der Osterstraße sein. Wir freuen uns auf jede und jeden Einzelnen, der sich hier engagiert, oder sich hier einen Einblick verschaffen will!

Thomas Kerkhoff
Bürgermeister der Stadt Bocholt
Schirmherr der IKW 2021 in Bocholt

Juan Lopez
Vorsitzender des Integrationsrats
der Stadt Bocholt

missio-Truck „Menschen auf der Flucht“

19. - 21. September 2021 auf dem St. Georg Platz



Millionen Menschen sind weltweit vor Verfolgung, Menschenrechtsverletzungen, Krieg, Dürre, Katastrophen, Perspektivlosigkeit und Hunger auf der Flucht.

Am Beispiel von Bürgerkriegsflüchtlingen im Ostkongo werden die Besucher und Besucherinnen durch die Ausstellung im missio-Truck „Menschen auf der Flucht“ für die Ausnahmesituation Flucht sensibilisiert.

Im Mittelpunkt steht die Lebensleistung von Flüchtlingen, auch in widrigen Lebensumständen Würde zu bewahren, zu lernen und die eigene Entwicklung in die Hand zu nehmen.

Für interessierte Einzelpersonen und Kleingruppen ist der Truckbesuch am 19. September oder 20. September unter vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldung bis einschl. 15. September 2021 bei Caroline Blenker, Tel. 02871-2512-1118, E-Mail: caroline.blenker@caritas-bocholt.de

Veranstalter: Arbeitskreis Asyl der katholischen Kirche in Bocholt

Radkult(o)ur

1. – 27. September 2021 ganztägig möglich



Mit Kindern Bocholter Kulturen erFahren!

Unterstützt durch die Actionbound-App erleben Sie ein familienfreundliches Quiz mit Gewinnchance durch die kulturelle Landschaft Bocholts. Mit dem Fahrrad fahren Sie zu verschiedenen Stationen an denen unterschiedlichste Aufgaben auf Sie warten.

Dozent/Leitung/Verantwortliche: Christian Strauß
Zeit: ca. 1 ½ Stunden
Anmeldung: per QR-Code - appbasierte Fahrradtour
Gebühr/Entgelt: kostenlos
Gewinnausgabe: beim IKW Abschlussfest am 3. Oktober 21 auf der Osterstraße

Veranstalter: Deutsch-britische Gesellschaft Bocholt (DBG), EWIBO, youngcaritas Bocholt

Videoclips „Freunde in Bocholt“

ab 19. September 2021



Du bist so wie du bist, mein/e Freund/in.

Schön, dass wir uns in Bocholt gefunden haben!

Es braucht nicht viele Worte um eine Freundschaft zu beschreiben, nur was die jeweilige Freundschaft ausmacht!

Videoclips über neue Freundschaften in Bocholt von Menschen aus verschiedenen Kulturen.

Veröffentlichung unter:
www.bocholt.de
www.l-i-a.de
www.facebook.com/bocholterintegrationsbuero
www.facebook.com/lia.bocholt



Kontakt: Integrationsbüro der Stadt Bocholt, E-Mail: saskia.steilen@mail.bocholt.de

Kunstprojekt Köpfe

Termin und Ort bekanntgabe unter: www.l-i-a.de | www.marco-buening.de



Generationen – Kulturen – Vielfalt

Im Rahmen der interkulturellen Wochen präsentiert das Seniorenbüro der Stadt Bocholt in Zusammenarbeit mit der L-i-A das Kunstprojekt „Köpfe“.

Unter der Leitung des Bocholter Künstlers Marco Büning entstehen Kopfskulpturen, die sowohl von Senioren und Seniorinnen und jungen Menschen mit Migrationshintergrund geschaffen werden. Diese Köpfe erzählen Geschichten und werden dann in einer Gesamtinstallation präsentiert.

Dieses Kunstprojekt soll die Vielfältigkeit unserer multikulturellen Gesellschaft gerade auch in Bezug auf die unterschiedlichen Generationen beleuchten.



Kontakt: Christiane Terodde, E-Mail: cterodde@l-i-a.de

Solidarität hat viele Facetten

Mittwoch, 22. September 2021, 19 - 20.30 Uhr

Solidaritätsarbeit in El Salvador, dem ‚Däumling Lateinamerikas‘

Manuel Loeker von der Flüchtlingshilfe Mittelamerika e.V. wird an diesem Abend zur aktuellen Lage im Land berichten, konkrete soziale und ökologische Projekte vorstellen und mit Ihnen diskutieren:

bioamigo - es geht eben auch anders.
Das erfolgreiche Modellprojekt für Bio-Dünger und biologische Pflanzenschutzmittel ist ökologisch wie auch wirtschaftlich eine echte Alternative für die Kleinbauern und -bäuerinnen El Salvadors.

Bildung - vielfältige Ansätze.
Umweltbildung mit Schulklassen in Schutzgebieten, Schulpartnerschaften, Unterstützung von Kinderzentren in einer der ärmsten Regionen des Landes für die Flüchtlingshilfe Mittelamerikas.

Leitung: Manuel Loeker
Familienbildungsstätte Bocholt, Ostwall 39
Anmeldung unter www.fabi-bocholt.de oder
Tel. 02871-23948-0



Familienbildungsstätte Bocholt
Katholisches Bildungsforum

Veranstalter: Familienbildungsstätte Bocholt · Katholisches Bildungsforum

Togo – ein schönes, aber armes Land in Westafrika

Donnerstag, 23. September 2021 19 - 20.30 Uhr

TOGO - Neuer Horizont e.V.

Mit Bildern und persönlichen Erzählungen wollen wir Ihnen das Land und die Menschen näher bringen

Der Verein „Togo-Neuer Horizont e.V.“ wurde von der Initiatorin, Anna Maria Klocke, 2004 gegründet. Durch ihre Arbeit als Krankenschwester entstand der Wunsch, in Westafrika eine Krankenstation aufzubauen. 2006 wurde der Grundstein zum Bau einer Mutter-Kind-Klinik gelegt. Weitere Projekte in verschiedenen Provinzen Togos sind hinzugekommen, dazu zählen Mutter-Kind-Kliniken ebenso wie der Bau von Brunnen, Schulpatenschaften, Mikro-Kredite für Frauen und der Bau von Schulen.

Der Verein ist wirtschaftlich unabhängig, finanziert sich allein durch Spenden, ist ein anerkanntes, gemeinnütziges Förderprojekt und hat seit 2013 das DZI Spendensiegel.

Leitung: Anna Maria Klocke
Familienbildungsstätte Bocholt, Ostwall 39
Anmeldung unter www.fabi-bocholt.de
oder Tel. 02871-23948-0



Veranstalter: Familienbildungsstätte Bocholt · Katholisches Bildungsforum

Der Antisemitismus der Anderen

Montag, 27. September 2021



Dr. Oliver M. Piecha

Schule Ohne Rassismus – 10 Uhr

Eine Vielzahl antisemitischer Vorfälle beunruhigt die Öffentlichkeit. Das Schulformübergreifende Projekt beleuchtet das Phänomen interaktiv in seiner Breite und stellt sich nicht zuletzt zum Abschluss die Frage, wie man dem Phänomen am besten begegnen könnte.

Dr. Oliver M. Piecha, Wiesbaden
BK West, Schwanenstr. 19-21, Bocholt
Kurs-Nr. 1114 - Keine Anmeldung möglich, da schulische Veranstaltung.

Podiumsgespräch – 19.30 Uhr

Antisemitische Äußerungen scheinen auf dem Vormarsch. Eine große Rolle in der Diskussion über Gründe und Strategien gegen Antisemitismus spielen antisemitische Haltungen im Kontext von Migration aus islamisch geprägten Gesellschaften. Auf dem Podium wird Dr. Piecha das Thema einordnen und einen Ausblick auf mögliche Lösungsstrategien geben.

Dr. Oliver M. Piecha, Wiesbaden
Medienzentrum, Hindenburgstr. 5, Futura 1
Kurs-Nr. 1115 - Anmeldung unter vhs-bocholt.de.



Veranstalter: In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum im Kreis Borken und dem Berufskolleg Bocholt West.

Interkulturelle Resilienz

Dienstag, 28. September, 18 - 20.30 Uhr



Beschank Mohamed

Interaktives Seminar zum Resilienzfaktor Optimismus

Definition: Resilienz ist die Stärke, die es Menschen ermöglicht, Lebenskrisen ohne langfristige Beeinträchtigungen zu meistern.

Wenn Sie für all diese Themen erlernbare Strategien rund um das Schlagwort Ambiguitätstoleranz benötigen und diese mit interdisziplinären Fachwissen verknüpft haben möchten, dann sind Sie hier genau richtig!

Leitung: Beschank Mohamed / Fatma Boland
Medienzentrum, Hindenburgstr. 5, Futura 1
Kurs-Nr. 1112 - Anmeldung unter vhs-bocholt.de



Veranstalter: In Kooperation mit dem Integrationsratsvorsitzenden der Stadt Bocholt.

Wem gehört das Heilige Land?

Mittwoch, 29. September 2021, 19.30 - 21 Uhr

Die religiösen Quellen des Nahostkonflikts

Was sind die Ursachen des Nahostkonflikts? Welche Bedeutung hat das Heilige Land für Juden, Christen und Muslime? Will man die aktuelle politische Lage in Israel/Palästina verstehen, kann man den Faktor Religion nicht ausblenden. Besitz- und Machtansprüche werden oft mit religiösen Argumenten untermauert. Gleichzeitig sind es gerade religiöse Gruppen, die sich immer wieder für Versöhnung und Frieden im Heiligen Land einsetzen. Religion spielt im Nahostkonflikt also eine zweiseitige Rolle – sie ist Brandbeschleuniger und Feuerlöcher zugleich.

Gregor Buß, der von 2015 bis 2020 in Jerusalem gelebt und gearbeitet hat, wird von seinen persönlichen Erfahrungen berichten und Einblicke in die komplexen Zusammenhänge im Heiligen Land geben.

In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Westmünsterland e.V.

Leitung: Dr. Gregor Buß
Familienbildungsstätte Bocholt, Ostwall 39
Anmeldung unter www.fabi-bocholt.de oder
Tel. 02871-23948-0



Familienbildungsstätte Bocholt
Katholisches Bildungsforum

Veranstalter: Familienbildungsstätte Bocholt · Katholisches Bildungsforum

IKW „#offen geht“ Straßenfest

Sonntag, 3. Oktober 2021, 12 - 16 Uhr, Osterstraße

Die Abschlussveranstaltung der IKW in Bocholt mit buntem Rahmenprogramm findet am Sonntag, den 3. Oktober 2021, auf der Osterstraße statt.

Ein gemütlicher und erlebnisreicher Mittag für die ganze Familie vom historischen Rathaus bis hin zum Stadtmuseum. Aktions- und Informationsstände mit Musik, Bastel- und Sportaktionen sowie eine „Bühne“ mit Musik und Tanzaufführungen am Ostermarkt.

Nach dem Motto der IKW – #offen geht –, ist jeder/jede herzlich willkommen um zu genießen und zu erleben.



Alle Veranstaltungen werden Coronakonform ausgerichtet.